

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 6.

Mittwoch, den 6. Januar.

1841.

Bekanntmachung.

Die jetzige Neujahrsmesse endigt mit dem 14. Januar 1841,
die nächste hiesige Ostermesse aber beginnt den 26. April dieses Jahres.
Leipzig, den 2. Januar 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

In dem durch Allerhöchstes Decret vom 23. September 1825 confirmirten und in der Gesefsammlung vom Jahre 1825 zur öffentlichen Kenntniß gebrachten Leipziger Sparcassen- und Leihhaus-Ordnungen sind in Beziehung auf das vom Anfange des Jahres 1841 an eingetretene neue Münzsystem von dem Königlich-n Hohem Ministerium des Innern folgende Abänderungen genehmigt worden:

I. Die Sparcassenordnung betreffend.

Zu §. 6.

Der im §. 6 bestimmte Zinsfuß wird vom 1. Januar 1841 an auf 2 $\frac{1}{2}$ Procent oder 8 Neupfennige vom Thaler herabgesetzt und zu Vermeidung der Brüche immer nur auf eine Zeit von vollen 45 Tagen ein Neupfennig vom Thaler berechnet.

II. Die Leihhausordnung betreffend.

Zu §. 14.

Statt 2 Conventionsgroschen werden vom 1. Januar 1841 an 2 Neugroschen 4 Neupfennige von Thaler jährlich Zinsen bezahlt, auch die Zeiträume von 15 Tagen nur mit 1 Neupfennig berechnet.
Leipzig, den 4. Januar 1841. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Nach einer, uns von dem Polizei-Amt zu Frankfurt a. M. gemachten Mittheilung sind dort in der Nacht vom 16. bis 17. v. Mts. mittels Einbruchs die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden. Wir warnen vor deren Erwerbe oder Verheimlichung und fordern Jedermann, dem davon etwas vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollte, hierdurch auf, bei uns sofortige Anzeige zu erstatten, indem wir zugleich darauf aufmerksam machen, daß der Bestohlene für die Wiedererlangung sämtlicher entwendeten Gegenstände eine Belohnung von 500 Gulden, bei nur theilweiser Wiedererlangung aber eine Belohnung nach Verhältnis jener Summe zugesichert hat. Leipzig, den 4. Januar 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig
Stengel.

Schnorr.

Verzeichniß der entwendeten Effecten.

- 1) Circa 70 Stück goldene Bracelets, theils gelbes, theils blaßes Gold, viele mit blauen Steinen und rothen Stein-Perlen, in Spangen und Glieder-Bracelets.
- 2) 50 bis 60 Garnituren zusammenvassende Brochen und Ohrringe in gelbem und blaßem Golde, theils mit, theils ohne Steine, Türkisen, Korallen, Granaten und grünen Steinen.
- 3) 150 Stück Doppel-Herren-Nadeln mit Kettchen, viele mit dicht gefaßten Türkisen, Granaten und Korallen, Hände, Blumen, Nadeln und Brillanten.

- 4) 30 bis 40 einzelne Herren-Nadeln, worunter emailirte mit Brillanten, Opalen, Rubinen, Smaragden, und viele mit dicht gefaßten Türkisen.
- 5) Circa 50 Stück lange Herren- und Damen-Ketten in blaßem und gefärbtem Golde.
- 6) Circa 60 bis 70 Stück kurze Herrenketten mit Schlüssel, theilweise anhängend.
- 7) Circa 30 bis 40 goldene Colliers für Damen, sehr viele mit dicht gefaßten Türkisen.
- 8) Circa 20 bis 30 Paar Damenkopfnadeln, meist mattes Gold mit Türkisen, Perlen und couleurten Steinen, worunter 2 große Kopf-Bouquets in mattem Golde und couleurten Steinen, eine stellt eine Feder vor.
- 9) Circa 20 bis 30 Stück damascirte Vornetten mit zwei Gläsern zum Aufspringen, 6 bis 8 mit einem Glase.
- 10) Circa 250 Stück goldene Hemden-Knöpfe, theils emailirt und mit Steinen.
- 11) 18 Stück brillantene Hemden-Knöpfe, meistens schwarz emailirt, mit Rosen und Brillanten, worunter 3 Solitaire von 4 Gram pr. Stück, 3 mit couleurten Steinen und Rosen in den Ecken, Rubinen, Smaragden, und Saphiren, gelbes Gold.
- 12) 18 Stück goldene Cylinderuhren, 2 emailirt mit Figuren, 4 bis 5 guillochirt, 10 bis 12 damascirt, in blaßem Golde.
- 13) 18 Stück Phantasie-Brochen in mattem Golde mit rothen Blumen, Fuchsia, Erdbeeren und Beilchen; 1 Mosaik-Brosche in mattem Golde stellt das Capitol in Rom vor. Zwei

Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß fortwährend Kränze, Gevatterkörbchen und Ballkräuschen auf Bestellung arrangirt werden. Der Gärtner Wilhelm im schwarzen Hofe am Hofplatze Nr. 1330.

Anzeige.

Büffelspizen, so wie auch Berdeckleder lagern zum Verkauf in Commission bei
G. F. Carstens, Brühl, im Heilbrunnen Nr. 71.

Verkauf guter böhmischer Bettfedern.

Wegen baldiger Abreise werden ganz gut geschlossene Bettfedern zu den billigsten Preisen verkauft: große Windmühlengasse Nr. 5/856, im weißen Hirsch.

Verkauf. Holland. **Vortorico-Tabak** in kleinen Rollen à Pfd. 8 Gr. pr. Cour. empfiehlt
F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Metallene Wärmflaschen zu 18 Gr. und Bettwärmer zu 1 Thlr. 4 Gr., so wie Fußhemmel mit heißen Wasserbehältern bei
H. A. Petit, Kochs Hof.

Verkauf. Ein Paar außerordentlich schöne englische Pistolen, von dem ersten Meister in London gefertigt, sind sofort zu verkaufen: Tauchaer Straße Nr. 14a, 1. Etage.

Verkauf. 2 kleine türkische Pferde sind zu verkaufen im Gasthause zur Stadt Dresden.

Verkauf. Ein Hauer zur Zucht, 1 Jahr alt, steht billig zum Verkaufe in Kleinschocher Nr. 28.

Zu verkaufen sind Preiselbeeren à Kanne 2 Ngr.:
Ritterstraße Nr. 33 parterre.

Zu verkaufen ist eine neue leichte einspännige Chaise bei Sander jun., Stadt Wien; auch können daselbst mehre Wagen in Remise genommen werden.

Zu verkaufen ist sofort Dens Naturgeschichte, 30 Hefte nebst 4 Lieferungen Kupfer: Dresdner Straße Nr. 27.

* Eine vollständige Wattenmaschine steht zum Verkaufe und anzusehen in der Burgstraße neben dem weißen Adler im Hofe. Der Verkäufer ist erbötig, jedem Abkäufer den Unerricht der Wattenmacherei zu ertheilen.

Die neue Kleider- und Pelz- waaren-Handlung aus Breslau

empfeht sich zu dieser Messe mit ihrem wohlaffortirten Lager von ganz neu angefertigten

Damen = Mänteln

in den schwersten seidnen Zeugen, feinen Halbtuchen und auch in damascirten und figurirten Thibets; ebenso

seidnen Mantillen

in allen Farben, nach neuester Mode gut gearbeitet und mit guter weißer Watte wattirt

Für Herren:

Reise- und Schlafpelze, sowie Fußsacke, Tuchmäntel, Tuchröcke, Beinkleider, sowohl in Tuch als in Handingeloth, Westen in allen Farben und Qualitäten; ferner echt englische

Macintosh.

Bei der reellen und besten Arbeit und Krumpfung der Tuche verspricht selbige möglichst billige Preise.

Der Stand ist wie gewöhnlich vor dem Grimma'schen Thore links, nach der Post zu, in der dazu errichteten Bude.

Neu erfundene Kaffeemaschinen von Carl Bulow in Berlin,

die als die zweckmäßigsten empfohlen werden können, sind zu Fabrikpreisen zu haben im Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Braunkohle.

Von heute an ist bei mir die letzte Niederlage ganz trockener Braunkohle geöffnet, welches ich meinen verehrtesten Abnehmern hierdurch anzeige.

Ich werde zwar immer Lager halten, aber ich werde solche vor dem Sommer nicht wieder ganz trocken liefern können.

J. S. Freyberg, Zangenbergs Gut.

Leichte Maryland-Cigarren, 250 St. 1 Thlr., sind wieder in sehr schöner Waare vorhanden.

F. W. Schulze, 3 Rosen.

J. S. Douglas

berühmte Cocosnussöl-Soda-Seife.

Den entdeckten und bestrafsten Nachahmungen und Verfälschungen meiner allein für echt und ihrer vorzüglichen Eigenschaften wegen überall anerkannten Cocosnussöl-Soda-Seife fernerhin vorzubeugen, so wie den Verkehr dieser so außerordentlich begehrten Seife in den Zollvereinsstaaten erweiternd zu erleichtern, fand ich mich zufolge mehrseitiger Aufforderungen genöthigt, in Magdeburg eine zweite Fabrik zu errichten, die nicht allein dieses, sondern auch alle meine andern Seifenfabrikate von gleicher Qualität zu liefern in Stand gesetzt ist.

Indem ich dieses neue Unternehmen der gütigen Beachtung eines geehrten Publicums bestens empfehle und gleichzeitig aufmerksam mache, daß durch die Beziehung von Magdeburg der Eingangszoll wegfällt, will ich auch zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer die Leipziger Messen besuchen lassen. Mein Geschäftsführer und Vorsteher der neuen Fabrik, Herr Georg S. Lampe, ist für diesen Wirkungskreis bevollmächtigt, weshalb ich bitte, sich mit Aufträgen und Anfragen an denselben zu wenden.

Jede Etiquette meiner Seife, die einer weitem Anpreisung nicht bedarf, trägt noch wie bisher das Hamburger Wappen und das Facsimile meiner Unterschrift; spätere Aenderungen in den Etiquetten werde ich öffentlich bekannt machen.

Hamburg, im December 1840.

J. S. Douglas,

während der Neujahrsmesse in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.

A. L. Brock aus Berlin.

Ich habe wieder eine Sendung ganz neuer Art Schlaf-
röcke für Herren und Damen erhalten und verkaufe solche von 1½ bis zu 6 Thlr., Schlaf-Pelze von 2½ bis 15 Thlr., Steppdecken von 1½ bis 6 Thlr., Jagdmützen von 12 Gr. bis 1 Thlr., Damenmäntel von 3 bis 6 Thlr. Das Verkaufelocal befindet sich im rothen Löwen, Nr. 510, Brühl- und Reichsstrassen-Ecke.

C. G. Leonhardt,

Spiegelfabrikant aus Weisensfeld,

empfeht sich mit allen Sorten fertiger Spiegel von Mahagony, Kirschbaum, Birken, Ahorn, ganz neuer Façon, zum Fabrikpreise, macht neue Gläser in alte Rahmen, nimmt alte Spiegel an gegen neue, nimmt auch Bestellungen an und liefert an Ort und Stelle. Der Verkauf ist in der 9. Budenreihe, Ackerleins Keller gegenüber.

Verzeichniß

der in dem zurückgelegten 1840^{ten} Jahre
in
L e i p z i g
Getrauten, Geborenen und Verstorbenen.

I. Der Zeit nach sind:

| Im Monat | Getraute: | Geboren: | | | | | | Verstorben: | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|------------|-------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------|------------|------------|------------|-----------|------------|-------------------------------|------------|----------------|------------|--------------------------|-----------|------------|----------------|------------|-------------|
| | | eheliche | | unehel. | | Summa | | Kinder bis mit dem 10ten Jahre | | | | | | Unverheirathete über 10 Jahre | | Verheirathete | | Summa aller Verstorbenen | | Hauptsumme | | | |
| | | paar | | Söhne | | Töchter | | eheliche | | unehl. | | Summa | | männl. Geschl. | | weibl. Geschl. | | männl. Geschl. | | | weibl. Geschl. | | |
| | | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | Söhne | Töchter | | |
| Januar | 34 | 55 | 46 | 6 | 16 | 61 | 62 | 123 | 9 | 19 | 5 | 7 | 14 | 26 | 11 | 14 | 12 | 11 | 5 | 15 | 42 | 66 | 108 |
| Februar | 29 | 49 | 48 | 6 | 7 | 55 | 55 | 110 | 23 | 6 | 6 | 3 | 29 | 9 | 10 | 4 | 13 | 14 | 4 | 9 | 56 | 36 | 92 |
| März | 20 | 56 | 60 | 6 | 11 | 62 | 71 | 133 | 18 | 17 | 6 | 3 | 24 | 20 | 4 | 7 | 10 | 11 | 6 | 14 | 44 | 52 | 96 |
| April | 35 | 51 | 62 | 16 | 13 | 67 | 75 | 142 | 20 | 18 | 8 | 6 | 28 | 24 | 11 | 6 | 18 | 14 | 12 | 16 | 69 | 60 | 129 |
| Mai | 39 | 76 | 49 | 8 | 11 | 84 | 60 | 144 | 22 | 20 | 9 | 5 | 31 | 25 | 12 | 6 | 18 | 19 | 6 | 9 | 67 | 59 | 126 |
| Junius | 40 | 65 | 44 | 12 | 7 | 77 | 51 | 128 | 21 | 9 | 3 | 4 | 24 | 13 | 8 | 6 | 20 | 13 | 4 | 10 | 56 | 42 | 98 |
| Julius | 44 | 60 | 47 | 10 | 12 | 70 | 59 | 129 | 18 | 9 | 3 | 2 | 21 | 11 | 13 | 9 | 15 | 11 | 2 | 4 | 51 | 35 | 86 |
| August | 32 | 62 | 62 | 21 | 5 | 83 | 67 | 150 | 20 | 22 | 8 | 5 | 28 | 27 | 18 | 6 | 16 | 13 | 5 | 10 | 67 | 56 | 123 |
| Septbr. | 22 | 50 | 49 | 8 | 14 | 58 | 63 | 121 | 15 | 22 | 4 | 6 | 19 | 28 | 3 | 10 | 10 | 9 | 6 | 9 | 38 | 56 | 94 |
| October | 37 | 58 | 47 | 9 | 6 | 67 | 53 | 120 | 19 | 16 | 5 | 2 | 24 | 18 | 7 | 8 | 19 | 6 | 2 | 2 | 52 | 34 | 86 |
| Novbr. | 64 | 43 | 57 | 19 | 14 | 62 | 71 | 133 | 28 | 13 | 5 | 2 | 33 | 15 | 12 | 8 | 20 | 5 | 6 | 11 | 71 | 39 | 110 |
| Decbr. | — | 44 | 42 | 6 | 10 | 50 | 52 | 102 | 15 | 12 | 4 | 4 | 19 | 16 | 9 | 11 | 14 | 18 | 3 | 16 | 45 | 61 | 106 |
| Summa | 396 | 669 | 613 | 127 | 126 | 796 | 739 | 1535 | 228 | 183 | 66 | 49 | 294 | 232 | 118 | 95 | 185 | 144 | 61 | 125 | 658 | 596 | 1254 |
| | | 1282 | | 253 | | | | | 411 | | 115 | | 526 | | 213 | | 515 | | | | | | |

II. Dem Alter und Geschlechte nach sind verstorben:

| | Unt. u. v. 12. | b. 63. | b. 103. | b. 153. | bis 20 Jahr | bis 30 Jahr | bis 40 Jahr | bis 50 Jahr | bis 60 Jahr | bis 70 Jahr | bis 80 Jahr | bis 90 Jahr | über 90 J. |
|-----|----------------|--------|---------|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| M. | 203 | 73 | 13 | 5 | 21 | 48 | 5 | 19 | 35 | 11 | 42 | 4 | 9 |
| W. | 147 | 64 | 14 | 7 | 20 | 26 | 21 | 9 | 35 | 2 | 24 | 6 | 11 |
| Sa. | 350 | 137 | 27 | 12 | 41 | 100 | | 101 | 99 | 126 | 127 | 106 | 25 |

Bei den Verstorbenen vom 20sten Jahre an enthält die erste Unterabtheilung die Unverheiratheten, die zweite die Verheiratheten und die dritte die Wittwen.

Es sind demnach in dem verflossenen Jahre

- 1) Getrauet 396 Paare.
- 2) Geboren 1535, nämlich:

| | | | | | | | |
|---|-------------|---|-----|---|-------------------------------|---|----------------|
| { | 796 Knaben | } | und | { | 35 todtgeborene Knaben, als: | { | 21 eheliche. |
| { | 739 Mädchen | } | | { | 26 todtgeborene Mädchen, als: | { | 14 uneheliche. |
| | | | | | | | 19 eheliche. |
| | | | | | | | 7 uneheliche. |
- 3) Verstorben 1254, nämlich:

| | | | | |
|---|--------------|---|------|---|
| { | 658 männlich | } | als: | 416 in der Stadt, 625 in der Vorstadt, 17 im |
| { | 596 weiblich | } | | Hospital zu St. Johannis, 42 im Georgenhanse, 109 im Hospital zu St. Jakob (worunter 10 Personen, welche bewusstlos in dasselbe gebracht worden sind), 11 im Armenhanse, 10 in der Entbindungsschule, 5 im Militairhospital, 17 in der homöopathischen Heilanstalt, 1 zu Pfaffendorf und 1 zu Lindenau. |

Unter den Verstorbenen sind befindlich:

A. Verunglückte und gewaltsam umgekommene Personen, nämlich: Die Dienstmagd Raabe war am 9. Januar beim Wasserholen an der Wasserkunst im Pleißenflusse ertrunken. — Der Musikus Herr Küntzer starb am 21. Februar an den durch Verbrennen sich zugezogenen Wunden in seiner Wohnung. — Ein unbekanntes Kind weiblichen Geschlechts, ungefähr 14 Tage alt, wurde am 30. April am Rosenthalthore im Pleißenflusse todt gefunden. — Der Zimmergeselle Haase aus Lindenau war am 30. Mai beim Bau des Festgebäudes gestürzt und in Folge einer Kopfverletzung in wenigen Stunden hernach verstorben. — Der Handarbeiter Zeisler war am 26. Juni im Elsterflusse hinter dem Jacobshospitale, — so wie der gewesene Markthelfer Gerlach am 29. August in Reichels Garten in dem allda befindlichen Canal verunglückt. — Ein Mädchen unehelicher Geburt, einige Tage alt, wurde am 5. September im Teiche im Johannisthale, — desgleichen ein Kind männlichen Geschlechts, ungefähr 14 Tage alt, am 12. October im Schwanenteiche todt gefunden. — Der Lohnbediente Böß war am 4. November in einem Hause am neuen Kirchhofe vom Heuboden gestürzt und bald hernach verstorben. — Der Maurergeselle Kieß verlor sein Leben am 5. December in der Petersstraße durch Herabstürzen bei Reinigung einer Dachrinne. — Der Schneidermeister Weber aus Stötteritz wurde am 17. December auf dem Felde erfroren gefunden. — Der Handarbeiter Lindner verlor sein Leben am 19. December im Rosenthal beim Holzholen durch das Herabfallen von einer Eiche.

B. Personen, die sich selbst entleibt haben: Die verhehlchte Sorge hatte sich am 4. Mai im Reichelschen Garten in einem Canale ertränkt. — Der Neubleur Neukirchner wurde am 10. Mai mit aufgeschnittenen Adern im Rosenthal todt gefunden. — Die Dienstmagd Birotz hatte sich am 16. Juni an der Rosenthaler Brücke in den Pleißenflusse, — so wie die verhehlchte Rosberg am 24. November in den Schwanenteich gestürzt. — Die verhehlchte Lange hatte sich in der Nacht vom 28. bis 29. November in einem Anfälle von Melancholie in ihrer Wohnung entleibt. — Erhängt hatten sich: Der Handlungsdiener Schmidt am 14. Februar — und der Wollarbeiter Schmidt am 15. März im Rosenthal; — der Schuhmachermeister Hellinger aus Delsnitz am 26. März im Johannisthale; der Handarbeiter Stier am 23. Mai im Holze, die Scheibe genannt; — der Handarbeiter Zillich am 20. Juni; — der Bickerlehrling Lange am 23. Juni; — der Maurergeselle Brand am 26. Juni; — der Handarbeiter Frenzel am 22. Juli, sämmtlich in ihren Wohnungen; — der Arrestant Grundig am 2. October im Stockhause; — der Handarbeiter Wäge aus Eutritsch am 3. November im Rosenthal.

C. Außerdem wurden todt gefunden: Der Buchhändler Paul Eduard Baumgärtner am 29. Mai im Elsterflusse, unweit des Hochzeitwehres; — der Gartenarbeiter Lindner am 16. April im Elsterflusse hinter dem Jacobshospitale; — der Handarbeiter Schulze am 1. Juli im alten Pleißenflusse vor dem Münzthore; — der Schneiderlehrling Reifner und der Tischlerlehrling Rose, beide am 1. August im Elsterflusse an der heiligen Brücke; — der Handarbeiter Eitelhof am 22. October im Elsterflusse unweit der heiligen Brücke; — der Lohnkutscher Noosdorf am 21. November im Elsterflusse vor der Angermühle.

Unter den Verstorbenen befanden sich ferner: 1) 56 Personen, und zwar 34 männliche, worunter 4 Kinder, und 22 weibliche, worunter 7 Kinder, welche an Schlagflüssen starben, darunter 27 plötzlich, ohne vorhergegangene Krankheit, und zwar 15 männliche und 12 weibliche. — 2) 12 Wöchnerinnen. — 3) 6 Personen israelitischen Glaubens und 2 Griechen.

An den Blättern ist, eingezogener Erkundigung nach, keine Person verstorben.

In diesem Jahre sind übrigens 281 mehr geboren als gestorben, und 107 weniger gestorben, 29 mehr geboren und 10 Paar weniger getraut als im vorigen Jahre.

Im Jahre 1640 zählte man alhier 600 Geborene und 469 Verstorbene, und im Jahre 1740 906 Geborene und 1167 Verstorbene.

Echt wasserdichte Einlegesohlen,
in Schuhe und Stiefeln zu legen, um sich vor Erkältung zu schützen und seine Gesundheit zu bewahren, bestes Fabrikat, in 4 verschiedenen Größen, das Duzend Paar von 2 bis 3 Thaler, zu haben im Haupt-Depot bei Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Schnürstrümpfe

in jeder Form und Größe von Barchent, Leinwand, Gemseleder, Kalbleder, Hundeleber empfiehlt

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

• Sollte eine Handlung, welche das Königreich Sachsen und die Herzogthümer Sachsen und vielleicht auch Kurhessen, regelmäßig bereisen läßt, geneigt sein, die Muster für ein sächsisches Fabrikgeschäft in wollenen, halbwoollenen Fabrikaten mit zu übernehmen und dessen Geschäfte gegen Provision besorgen zu lassen, wird Herr Wm. Röder & Comp. in Leipzig auf frankirte Anfragen Näheres mitzutheilen die Güte haben.

• Sollte ein Menschenfreund gesonnen sein, einem für den Augenblick sehr hart bedrängten Familienvater gegen genügende Sicherheit 200 Thlr. zu borgen, der möge die Güte haben, seine Adressen unter A. B. C. No. 3 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen, worauf dann eine nähere Erörterung stattfinden würde.

• 3000 Thaler werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück, welches mehr als das Doppelte werth ist, zu erborgen gesucht.

Rob. Zenker, Notar, Grimma'sche Straße Nr. 5.

• 300 Thlr, preuß. Cour. werden gegen doppelte Sicherheit und gute Zinsen auf kurze Zeit gesucht und ist unter der Adresse H. R. S. poste restante Leipzig anzuzeigen.

Wagen-Kauf.

Eine gebrauchte 2- oder 4-sitzige echte Wiener Reise-Chaise wird zu kaufen verlangt.

Adressen beliebe man bei Herrn Heinrich Levin aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 3, im Gewölbe abzureichen.

Zu kaufen gesucht wird umgehend ein leichter bequemer Kutschwagen, entweder neu oder doch nicht zu gebraucht; derselbe darf nicht zu niedrige Räder haben. Verkäufer wollen sich beim Oberkellner im Hotel de Pologne melden.

Zu kaufen gesucht werden 2 Herrenmäntel und ein Macintosh, alles jedoch in gutem Zustande, durch A. F. verw. Schmidt an der Wasserkunst in dem frühern Thor-Schmidt'schen Hause parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter aber noch guter dauerhafter 6½ octo. Flügel. Adressen bittet man abzugeben im Pianoforte-Magazin des Hrn. Darnstädt in der großen Feuerkugel am Neumarkt.

Gesuch. Ein Laufbursche, der eine gute Hand schreibt, rechnen kann, gute Empfehlung hat und Bürgschaft stellen kann, findet Unterkommen bei

Moritz Meyer jun., Comptoir: Brühl Nr. 24.

* Ein geübter Schreiber kann auf meiner Expedition ein Unterkommen finden: Hainstraße Nr. 11/349.

Adv. Heinrich Graichen.

* Eingetretener Krankheit wegen wird sofort ein Dienstmädchen gesucht: Halle'sche Straße Nr. 463 im Seilergewölbe zu erfragen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Februar ein ordentliches reinliches Dienstmädchen: Petersstr. Nr. 34/61, 1. Etage.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Mädchen, das mit Kindern gut umzugehen weiß, kann sogleich Unterkommen finden: Neumarkt Nr. 6/15, 2 Treppen.

Gesuch. Ein reinliches, ordentliches Mädchen kann sogleich anziehen. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Dienstmädchen, das sich keiner Arbeit scheut: Burgstraße Nr. 10 parterre

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 12, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen oder auch Aufwartemädchen, welches ehrlich und mit guten Zeugnissen versehen ist und sogleich antreten kann: Neue Str. Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist und gute Attestate aufzuweisen hat. Das Nähere in Nr. 13/48 parterre.

Gesucht wird sogleich ein reinliches fleißiges Dienstmädchen. Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden: vor dem Dresdner Thor in der Blumenstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen wegen plötzlicher Krankheit, das aber in der Küche etwas erfahren sein und sich gut betragen haben muß. Näheres: Grimma'sche Straße Nr. 26/756, in der 2. Etage.

Gesucht wird ein gut meublirtes Logis für einen einzelnen Herrn; dasselbe muß 3—4 Zimmer enthalten. Offerten nimmt an Herr H. Smith, Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 36—38 Thlr. für ein paar alte Leute. Gefällige Offerten bittet man in der W. A. Künze'schen Buchhandlung abzugeben.

Nachtgesuch. Für einen soliden Mann wird ein Local zu einer Restauration nebst Logis und guten Kellern in der innern Stadt, oder auch Vorstadt mit Garten u. s. w., wo möglich zu Ostern zu pachten gesucht; auf die Höhe des Preises wird, wenn Lage und Räume passend sind, nicht Rücksicht genommen. Näheres bei Hammer Nr. 9/822.

Vermietung. Eine gut meublirte Stube, Aussicht auf die Promenade, in der Nähe des Theaters, ist sofort zu vermieten: Frankfurter Straße Nr. 991, 1 Treppe.

Vermietung. Frankfurter Straße Nr. 45, 4 Treppen hoch, ist sofort ein kleines Familienlogis an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten und das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist das Gewölbe Nr. 9 in Kochs Hofe. Zu erfragen daselbst.

Zu vermieten ist für das ganze Jahr oder nur für die Messen eine meublirte Stube mit Kammer, 1 Treppe hoch, in der Reichsstraße, der Grimma'schen Straße nahe. Zu erfragen in Kochs Hofe, Gewölbe Nr. 9.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube mit Meubles an einen ledigen Herrn. Zu erfragen Stadt Frankfurt parterre.

Zu vermieten ist Ostern 1841 ein mittleres Familienlogis für 80 Thlr. Zu erfragen in der Nicolaistr. Nr. 49/601, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis parterre vorn heraus, sogleich zu beziehen. Zu erfragen Magazingasse Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist zu Ostern ein mittleres Familienlogis in der Petersstraße, und ein kleines auf der Windmühlengasse. Zu erfragen gr. Windmühlengasse Nr. 44/1432, parterre.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Bett für einen oder zwei ledige Herren: Zeiger Straße Nr. 22, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Logis für 36 Thlr.: Friedrichsstraße, bei dem Schuhmacher Bauer.

Zu vermieten ist in der Schützenstraße Nr. 11/1238 ein Logis, Stube und Kammer nebst Zubehör an eine solide Dame, und ist zu Ostern 1841 zu beziehen.

* Einige Gewölbe in frequenter Lage sind zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* Auf der Münzgasse in Nr. 1/823 ist ein Parterrelogis, wo bürgerliche Nahrung ist, zu Ostern 1841 zu vermieten und 2 Treppen zu erfahren.

* Ein freundliches Familienlogis von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist Ostern 1841 Querstraße Nr. 20/1215 zu vermieten, deßgl. ein kleineres von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und das Nähere im Hofe 1 Treppe hoch zu erfragen.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Auf Verlangen: Schloß Hartenstein (Winterlandschaft). Hierauf: Die Residenz Agra mit dem Grabmale des Kaisers Jehen. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

August Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

Concert

im Schützenaale Mittwoch den 6. Jan. von der Steyerischen Sängerkamilie Martens. Anfang 7 Uhr.

T. Morgen Donnerstag nehmen die Gesellschaftstage der Terpsichore im Peterschießgraben wieder ihren Anfang. Der Comité.

Familien-Berein.

Sonnabend den 9. d. M. vierte Abendunterhaltung im Lannerts Tanzsalon. Der Comité.

* Wegen des von der 14. Compagnie auf Dienstag den 26. Januar d. J. angezeigten Maskenballes ist eine Besprechung notwendig; es werden deshalb die geehrten Abonnenten eingeladen, sich **Sonnabend** den 9. Jan. Abends 7 Uhr im Locale des Herrn Stolpe recht zahlreich einzufinden. Der Comité.

Morgen kameradschaftliche Abendversammlung der Mitglieder des 2. Bataillons.

* Sonntag den 10. Januar findet im Saale der 1661. Schneiderinnung ein Kränzchen statt, welches den resp. Theilnehmern ergebenst angezeigt wird. Anfang 6 Uhr.
Wizleben.

Concert im Schützenhause.

Heute den 6. Januar

Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.
E. Föld.

* Heute Concert- und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

* Heute Tanzvergnügen im Petersschießgraben.
Anfang 4 Uhr. Kopisch.

Stötteritz.

Heute Mittwoch Concert vom Musikchor des 2. Schützenbataillons, wobei ich mit Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer-, Pflaumen- und Apricosenfülle aufwarten werde.
Schulze.

Leipziger Feldschlößchen.

Mit täglich frischen Pfannkuchen verschiedener Füllung portionenweis, mit kalten und warmen Speisen und ausgezeichneten Getränken empfiehlt sich einem geehrten Publicum
R. Raundorf.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Leipziger Waldschlößchen.

Zu dem heute im Salon daselbst stattfindenden Concerte wird ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst eingeladen.
Das Musikchor von Kopisch.

* Heute Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens.
Kopisch.

Heute Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Einladung. Donnerstag den 7. Januar früh zu Wellfleisch, Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst bei
Seifert im Preußergäßchen.

Einladung. Heute Abend zu Beefsteaks mit Schmor-
kartoffeln bei
Heinicke in Reichels Garten.

Bekanntmachung. Von heute an und alle Tage frische Pfannkuchen in verschiedenen Füllungen im großen Kochengarten.

Bekanntmachung.

Dem Wunsche vieler meiner werthen Gäste nachzukommen, zeige ich einem geehrten Publicum hierdurch an, daß in meinem dazu eingerichteten geräumigen Parterrelocale Kaffee in Tassen à 1 Ngr., $\frac{1}{2}$ Portion 2 Ngr., 1 ganze Portion 3 Ngr., so wie auch alle warme und kalte Getränke zu verhältnißmäßig billigen Preisen zu haben sind; zur Unterhaltung liegen die neuesten Journale bereit. Zugleich zeige ich hiermit an, daß der Mittagstisch in dem besonders dazu eingerichteten Locale seinen ungehinderten Fortgang hat.
J. G. Kizing.

** Da die höchst unbedeutende Preiserhöhung der Tasse Kaffee so viel böses Blut gemacht hat und da wir überhaupt keine Neugroschen haben, so verkaufen wir von heute an zu den alten Preisen.
Die früher unterzeichneten Conditoren.

* Einem geehrten Publicum die Anzeige, daß die hier nachverzeichneten Biere, als: Nürnberger à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., Dresdner 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., Bernesgrüner und Kirchberger den großen Krug oder Flasche für 3 Ngr., von ganz vorzüglicher Güte bei mir zu haben sind.
J. G. Kizing.

* Pfannkuchen in Portionen sind von heute an alle Nachmittage frisch zu haben bei Wable, vorderes Brand.

Schlittenbahn.

Nach dem Thonberg ist die Schlittenbahn gut.

H. Berthmann.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist gut und empfehle ich zugleich reinliche und warme Stallung für die Pferde.
Schulze.

* Die Schlittenbahn nach Zweinaundorf ist gut zu befahren.

Dies macht bekannt E. Kühne, Wirth.

Eisbahn-Anzeige.

Da die Eisbahn gut zu befahren und für geheizte Zimmer bestens gesorgt ist, so lade ich zu Abend bei Mondenschein höflichst ein.
Carl Köhler auf der Insel Buen-Retiro.

* Die Eisbahn auf dem Teiche im Garten der großen Funkenburg ist sicher und gut zu befahren.
August Böse, Fischer-Obermeister.

Verloren wurde gestern Nachmittag vom Peterkirchhofe bis auf die Windmühlengasse ein Geldbeutel. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Windmühlengasse Nr. 857. 1 Treppe, abzugeben.

Verloren wurde am Sylvesterafende im Theater, zweite Gallerie, ein weiß leinenes Taschentuch, gezeichnet L. K. Der ehrliche Finder wird gebeten, es abzugeben Reichstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

Verloren. Von der Hainstraße durch das Joachimsthal bis zur Halle'schen Gasse ist ein Uhrpfecht mit Villa-Stein verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Katharinenstraße Nr. 8/411 an den Hausmann abzugeben.

Verloren wurde von einer armen Frau ein Krägen von Merino, worauf 1 Spizenträger gesteckt. Am Rosenthalthore Nr. 10 bei Herrn Feilotter gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde eine Broche in Form einer Aehre am 1. Januar im Gewandhause beim Aussteigen aus dem Wagen bis in den Saal. Man bittet selbige gegen eine angemessene Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Carl Reuhl, Reichstraße Nr. 1/589.

Zugelaufen ist ein Hund, gelb von Farbe mit weißem Hals, Kette und Halsband. Abzuholen bei Schöppe in der blauen Hand gegen Insertions- und Futterkosten.

* Unter den Annehmlichkeiten, welche unserer Stadt am Schlusse des Jahres 1840 zu Theil geworden, gehört unstreitig das von Herrn Bonorand am Eingange des Rosenthals geöffnete

Winterlocal.

Durch die täglich sich vergrößernde Zahl der Gäste läßt sich auf die gute Bewirthung des wackern Wirthes schließen.

Daß Herr Bonorand keine Erhöhung der Preise für dieses Institut gemacht hat, sondern noch dieselben sind, wie vor der neuen Münzordnung, glaube ich den Mitgliedern des Clubbs mittheilen zu müssen.
R.....

Das Belegen der Plätze mit Taschentüchern, Stöcken ic. im hiesigen Theater.

Wir haben über diesen Mißbrauch, den wir in keinem andern Theater gefunden, so viel sprechen hören, und finden es selbst so ungerecht, daß wir uns nicht enthalten können, einige Worte darüber zu sagen, und den Wunsch zu äußern, recht bald eine Abänderung von Seiten der Direction herbeigeführt zu sehen. Schon öfter sind wir ganz früh hineingegangen, haben nur einige Herren darin gefunden, und doch waren schon 5 bis 6 Bänke mit Taschentüchern, Stöcken ic. belegt; der eine nahm eine ganze Bank für mehre Freunde in Beschlag, die kurz vor 6 Uhr kommen wollten, der andre eine zweite für Bekannte, die vielleicht kommen könnten, und so haben wir sehr oft, ohne einen Platz zu finden, das Theater wieder verlassen.

Wie sehr oft hat das Belegen der Plätze zu Streitigkeiten Veranlassung gegeben, so daß selbst die Polizei einschreiten mußte; öfter haben wir die Klage gehört, daß seidene Taschen-

tücher mit einer Schnelligkeit verschwunden sind, der selbst Döbler und Bosko Ehre machen würden.

Da wir nun glauben, daß unsere Klagen ganz gerecht sind, auch viele diese Meinung mit uns theilen, so bitten wir die Direction, dieses eingewurzelte Uebel auf irgend eine Art zu beseitigen. Mehre Resfremde und Theaterfreunde.

An A.

Dank, den heissesten Dank für Brief und Zeichen. Wenn Sie mir erlauben wollen, nur einige Worte darauf zu erwidern, so geben Sie mir den Weg an, auf welchem es geschehen kann — ich muß Ihnen antworten. Sie haben mir mit E. recht wehe gethan.

K.

Vermählungs-Anzeige.

Leipzig, Prof. Dr. R. E. Hesse.
den 4. Jan. 1841. Sophie Hesse, geb. Campe.

Heute früh halb neun Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Andra, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 5. Januar 1841. Carl Hartmann.

Thorzettel vom 5. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

Bahnhof. (4. Jan. Abends 10 Uhr.) Hr. Hdlsm. Etiegler, von Gräffthal, in Nr. 348. Hr. Rittergutbes. v. Dittmar, v. Buschwich, im Hotel de Baviere. Hr. Rfm. Röder, v. Torgau, im Rosenkranz. Hr. Fabr. Hessel, v. Strehle, in der gold. Kanne. Hr. Rittergutspacht. Kopsberg, v. Bismarck, unbest. Hr. Hdlsm. Hamann, v. Ca'abra, in den 3 Kassen. Hr. Rittergutspacht. Hennig, v. Kürbis, in St. Dresden. Hr. Dem. Jüllgruß, v. Raundorf, bei Mad. Liskendorf. Hr. Amtsverw. Horn, v. Pögenhof, u. Hr. Dkt.-Jns. Sewallig, von Pösch, in St. Rom. Hr. Rfm. Wackwitz u. Wislizenus, v. Kelenig, in Poltererg's u. Ploß's Hause. Mad. Friedrich, v. Dschag, bei Sorge. Hr. Fabr. Seltner, v. Hain, bei Stadtr. Ulrich. Hr. Rfm. Rüber, von Debrant, bei Actuar Böttcher. Fr. v. Bachhoff, von Döbisch, v. Rentam. Prose, v. Pegau, Hr. Rittergutbes. Dörr, v. Niederschindesmaas, Mad. Dönhardt, v. Hänichen, u. Hr. Prof. Haase, v. Dresden, unbest. Hr. Buchhldr. Weigel, v. h., v. Dresden zur. Hr. Kaufm. Kramer, v. Chemnitz bei Waltrich. Hr. Stud. Hesse, Köche, v. Ungern Sternberg u. Bondi u. Hr. D. Lehmann, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Tapezierer Herrman, v. Dresden, Hr. Hdlsm. Pöchner, v. Pommelsbrunn, Hr. Hdl. Gleitsmann, Schorr u. Wemeyer, v. Krakau, Kamnig u. Bilschusen, u. Hr. Ruetgens, v. Petersburg, unbest. Hr. Buchhalter Kretschmar, v. Ratibor, im Blumenberge.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Mad. Moser, Schausp., v. München, unbest. Hr. Hdlsm. Levinsohn, von Berlin, bei Fickert.

Frankfurter Thor. Die Hamburger re't. Post 15 Uhr.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Schwedler, v. Grimmschau, bei Müller. Hr. Rfm. Bentz, Gut u. Schladiß, von Sera, in Amtmanns Hofe u. Hotel de Russie. Hr. Rfm. Kretschmar, von Eisenberg, in Nr. 503. Hr. Stud. Schulze, v. Dresden, im bl. Rosse. Hr. Rfm. Focke und Pöppig, v. Sera, bei Bertling u. in Nr. 350. Hr. Dkt. Diegshold u. Nischke, v. Altenburg, im g. Hute.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journallere um 6 Uhr: Fr. Affel. Krüger, v. Delitzsch, unbest., Hr. Lehrer Hanschmann, von hier, von Waldheim zurück, Mad. Art, von Waldheim, bei Koch. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Hr. Fabr. Müller u. Köpen, v. Froburg u. Stollberg, u. Hr. Rent. Gög, v. Wurzen, unbest., Hr. Stud. Wenzel u. Bischoff, v. hier, v. Chemnitz zurück, Mad. Loose, v. Froburg, bei Müller, Hr. Baron v. Egloffstein, v. Berlin, und Hr. Rfm. Schreier, v. Dettlitz, unbest., Hr. Stud. Kiemer, von Borna, in Frege's Hause, u. Hr. Hdlsm. Range, v. Chemnitz, im Rosenkranz.

Dresdner Thor. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Eine Kassette von Delitzsch, um 7 Uhr. Hr. Hdlsm. Köhne, v. Jena, in Nr. 527. Hr. Commis Fleischher, v. Pösch, u. Hr. Hdlsm. Kiefer, v. Stettin, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Hr. Hdlsges. Bring, von Merseburg, in Nr. 702. Auf der Merseburger Post: Hr. Ruffdir. Gabrielsky, und Hr. Hdlsm. Westar, von Sondershausen, unbest. u. bei Wilhelm.

Zeitzer Thor. Hr. Dkt. Wunderlich v. Zwickau, im gold. Hute.

Hospitalthor. Hr. Rfm. Schrenck u. Müller, v. Chemnitz, bei Kluge u. im Blumenberge. Auf der Annaberger Post um 8 Uhr: Hr. Rfm. Bach, von Chemnitz, unbest., Hr. Rfm. Pöller und Römer, von

Chemnitz u. Bittau, unbest. Hr. Musikdir. Wodwoda, von Freiberg, im Einhorne. Die Grimma'sche Journallere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Hr. Actuar Schulze und Hr. Rfm. Hollmig, v. Annaburg, unbest. und im Horne. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Hdlsges. Alexander, v. Breslau, im Hotel de Baviere.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Bahnhof. (5. Januar Vorm. 12 Uhr.) Hr. Adv. Niehl, von hier, v. Wurzen zurück, Mad. Heine, v. Ruppach, in Nr. 517. Hr. Gerber Lank, Richter u. Brückner, v. Roffen, Rofwein und Dschag, unbest. Hr. Mühlbes. Hellmuth, v. Technik, Fr. a. d. Winkel, von Göln, Hr. Rfm. Reiche, v. Dresden, Hr. Graf v. Renaud, von Wangelsdorf, Hr. Kopaschinsky, v. Berlin, Hr. Krug v. Wilda, v. Porna, Hr. Licut. Rechehoff v. Holterberg, v. Erfurt, Hr. Auditor Siegfried, v. Dessau, Hr. Postmstr. Kirlian, v. Freiberg, u. Hr. Fabr. Wehle, v. Gr.-Schöna, unbest. Hr. Graf zu Solms, v. Berlin, im Hotel de Baviere. Hr. Lauffein, Bestalter, v. Brody, Hr. Maurerstr. Schulze u. Hr. Hdlsm. Dünge, v. Freiberg, u. Hr. Hdlsm. Köthig, v. Ebersbach, unbest. Hr. Fabr. Böhme, von Wehrsdorf, im Weinfasse. Hr. Graf zu Solms, v. Wurzen, und Hr. Rfm. Bernard, Binnmann, Rittinghausen u. Ester, v. Reife, Hüteswagen u. Berlin, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Rfm. Giesing, v. Nürnberg, in St. Hamburg, u. Hr. Partic. Edward, von Emden, unbest. Hr. Hdlsm. Berner, v. Jena, in Nr. 738. Hr. Rfm. Turtis, v. Gröden, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Rfm. Fiedler, v. Neustadt, in Nr. 398. Hr. Stud. v. Herzberg, Bamberg u. Kriebitzsch, v. Halle, u. Hr. Kaufm. Mangelndorf, v. Reiz, unbest. Hr. Commis Richter u. Hr. Candidat Stephani, v. hier, v. Sera u. Pegau zurück, Dem. Gemmel, v. Sera, bei Stadtr. Fleischer.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post um 11 Uhr: Hr. Rfm. Gög u. Rayer, v. Glauchau u. Treuen, unbest. Auf der Würzburger Post 12 Uhr: Hr. Rfm. Runze, von Plauen, im Blumenberge. Auf der Altenburger Journallere um 12 Uhr: Mad. Braun, von Altenburg, unbest., u. Hr. Stud. Schlich, v. hier, v. Altenburg zurück.

Dresdner Thor. Hr. Ruffdir. Schrey, von Herzberg, in Stadt Dresden. Hr. Optikus Zwelg, v. Bernburg, unbest. Hr. Handelsm. Richter, v. Goltz, in Nr. 9.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Commis Drel, v. Mannheim, in Stadt Hamburg.

Frankfurter Thor. Hr. Maurerermstr. Krüger, von Danzig, Hr. Hdlsm. Commelaar, v. Mellrichstadt, Hr. Stud. Gräse, v. Gränichfeld, u. Hr. Amtm. Martin, v. Mühlberg, unbest. Hr. Fabr. Kömpfer u. Johasen, a. Erfurt, bei Reatsch u. unbest. Hr. Fabr. Kant Böhme, v. Aroda, Hr. Dkt. Feiß, von Berlin, und Hr. Krause und Ransch, v. Wilde'au u. Schloß Reichlingen, unbest. Auf der Frankfurter Post 14 Uhr: Hr. Rfm. Kämmerer, v. Gotha, im gr. Schilde, Hr. Pastor Lantz, v. Wandersleben, im rhein. Hofe, u. Hr. Commis Wackerst, v. Dessau, unbestimmt.

Zeitzer Thor. Hr. Stud. t Berends, v. hier, v. Sera zurück.

Hospitalthor. Hr. Hdl. Präußer u. Hübler, v. Altenburg, im r. Collig. u. Anfer.

Dresdner Thor. Fr. Gräfin Wengenfen, v. Bismarck, in St. Hamb.

Druck und Verlag von G. Volz.